

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

13 (14.1.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 13.

Mittwoch den 14. Januar

1880.

Bekanntmachung.

Bei Hofbällen und Abendgesellschaften im Großherzoglichen Schloß nehmen die Wagen den Weg durch die Gebäude der Schloßwache, und gehen, nachdem die Personen am Portal ausgestiegen sind, längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei, ab.

Zum Abholen nehmen die leeren Wagen den Weg, ohne die Schloßwache zu passiren, gegen den Großherzogl. Marstall und stellen sich daselbst in einer Reihe hintereinander längs des linken Schloßflügels bis gegen das Portal auf.

Für die Rückfahrt wird ein Schloßwächter die Wagen zum Vorfahren am Portal vorrufen, worauf dieselben den Weg längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei nehmen.

Karlsruhe, den 12. Januar 1880.

Großherzogliche Hofdomänen-Intendantz.
v. Schönau.

Bekanntmachung.

Die Abgabe von römisch-irischen Bibern im Bierordtbad findet von Mittwoch den 14. d. M. an wieder statt.
Karlsruhe, den 12. Januar 1880.

Der Stadtrath.
Lauter.

Schumacher.

A u f f o r d e r u n g.

In Gemäßheit des §. 56 der Erfahrungsordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Erfahrgeschäft des Jahres 1880 meldepflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammrolle anzumelden, und zwar im Zimmer Nr. 17 des Rathhauses (von der Zähringerstraße Eingang H).

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:

a) alle Deutschen, welche im Jahre 1880 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1860 geboren sind;

b) alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgiltig, durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zur Ersatzreserve oder Seewehr, Aushebung für einen Truppen- oder Marineheil, entschieden ist, sofern sie nicht durch die Erfahrungsbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1880 hinaus zurückgestellt wurden.

2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Stadt- (Gemeinde-)Rath desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Ausland liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.

3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehrer, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.

4. Die Anmeldung hat vom 15. Januar bis 1. Februar zu geschehen, sie soll enthalten: Zu- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, sodann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder todt sind. Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugniß vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Loosungsscheine vorgelegt werden.

5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Karlsruhe, den 4. Januar 1880.

Stadtrath.
Spemann.

Baumann.

Der Kirchengemeinderath

an die Mitglieder der evang. Kirchengemeinde Karlsruhe.

Zum Vollzuge des durch die Oberkirchenbehörde genehmigten Beschlusses der evang. Kirchengemeindeversammlung vom 20. Mai 1878 über die Erstellung eines gottesdienstlichen Gebäudes im Bahnhofstadttheil hat der Kirchengemeinderath bekanntlich zunächst die Sammlung freiwilliger Beiträge unter den Gemeindegliedern veranstaltet. Außerdem haben die Bewohner des Bahnhofstadttheils zur Beschaffung der Mittel für einen förmlichen Kirchenbau noch weitere außerordentliche Beiträge geleistet und bezw. gezeichnet.

Nach dem günstigen Ergebnisse dieser erstmals am 23. April 1879 abgeschlossenen Sammlung, wozu noch reiche fürstliche Geschenke und sonstige gutthätige Zuwendungen getreten, ließ der Kirchengemeinderath, an der Ausführbarkeit des Unternehmens nicht mehr zweifelnd, einen Bauplan anfertigen, welcher den Anforderungen eines Bethauses im Sinne des obgedachten Gemeindebeschlusses entspricht, dabei aber die spätere Erweiterung des zunächst zu erstellenden Baues zu einer förmlichen Kirche ermöglicht. Der Aufwand für diesen Bau ist zu 48000 Mark veranschlagt.

Nachdem die Kirchengemeindeversammlung in ihrer Sitzung vom 11. d. M. den ihr nebst eingehendem Vortrage *) vorgelegten Bauplan gutgeheißen, soll nun nach Einholung der oberkirchenrathlichen Genehmigung zur alsbaldigen Ausführung desselben geschritten werden.

Es ist hiernach an der Zeit, mit der Erhebung der freiwilligen Beiträge für das II. Sammlungsjahr — 23. April 1879/80 — vorzugehen und werden wir hiermit Männer aus der Reihe der Diaconen und Kirchendiener betrauen.

Da bei der ersten Sammlung außer den ausdrücklich als jährliche Leistungen bezeichneten und den größeren einmaligen Beiträgen auch sehr viele Beiträge ohne eine bezügliche Erklärung gereicht worden sind, so soll auch den Gehern der letzteren Beiträge wiederholt Gelegenheit gegeben werden, das Unternehmen durch fernere Besteuer zu unterstützen. Die mit der Erhebung der freiwilligen Beiträge betrauten Männer führen zu ihrer Legitimation nach Straßen geordnete Einzugslisten, welche mit dem Blanddruckstempel des evang. Kirchengemeinderaths versehen sind.

Die bei der ersten Sammlung Seitens der evang. Gemeindeglieder bethätigte Opferwilligkeit, sowie die seit dem 23. April d. J. weiter eingegangenen reichen Geschenke und Beiträge legen ein wohlthuendes Zeugniß ab von dem warmen Interesse, welches die evangelischen Gemeindeglieder in ihrer großen Mehrheit an der Befriedigung eines dringenden gottesdienstlichen Bedürfnisses des entfernt gelegenen Bahnhofstadttheils nehmen und schöpfen wir daraus gern die Hoffnung, daß es bei der Fort-

*) Derselbe kann, soweit der in etwa 80 Exemplaren bestehende Vorrath reicht, durch Stadtmesner Billing bezogen werden.

Hausversteigerung.

3.1. Das zweistöckige Wohnhaus Nr. 26 der Akademiestraße dahier, mit Hof, Querbau und schönem Garten, gerichtlich taxirt zu 42500 M., wird auf Antrag der Eigentümerin am **Dienstag den 20. Januar**, Nachmittags 3 Uhr, bis wohin auch ein Privatverkauf abgeschlossen werden kann, im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag endgiltig erfolgt, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungswert erreicht. Das Haus kann täglich eingesehen und Näheres bei mir erfragt werden.

Karlsruhe, den 13. Januar 1880.

Sevin, Großh. Notar.

Fabrik-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Donnerstag den 15. d. Mts.**, Morgens 9 Uhr, im Versteigerungslokal, Gasthaus zum Kreuz dahier, Zähringerstraße 67, gegen baare Zahlung versteigert: 110 Kistchen Cigarren und eine große Partie Thee und Kaffee.

Karlsruhe, den 12. Januar 1880.

2.2. Dugle, Gerichtsvollzieher.

Seifeversteigerung.

2.1. In der Empfangshalle hiesiger Frachtgutexpedition werden **Donnerstag den 15. d. Mts.**, Nachmittags 3 Uhr, 2 Kisten ordinäre Seife, circa 170 kg, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

bauer dieses kräftigen Gemeinnes gelingen werde, die zur Ausführung des in's Werk gesetzten Unternehmens bereits aufgenommenen und noch weiter aufzunehmenden Mittel in kürzerer Zeit zu tilgen, als wir ursprünglich angenommen hatten.

So bitten wir denn die evang. Gemeindeglieder auf's Neue, uns zur Vollendung des begonnenen Werkes durch Darreichung der erforderlichen Mittel nach Kräften weiter zu unterstützen und ersuchen wir namentlich die neu zugezogenen und darum in die Einzuglisten noch nicht aufgenommenen Gemeindeglieder, das Unternehmen durch angemessene Beiträge fördern zu wollen, zu deren Uebermittlung sämtliche Kirchengemeinderathsmitglieder bereit sind.

Karlsruhe im Dezember 1879.

Der evangelische Kirchengemeinderath.

Og. Längin, Vorsitzender.

2.2.

2.2.

Badischer Frauenverein.

Mittwoch den 14. Januar, Abends 6 Uhr, im Rathhaussaale 6. Vorlesung: Vortrag des Herrn Hofraths Dr. Knop über „Steinkohle und die Steinkohlenfrage für Baden“.

Die Abonnementkarten werden wie bisher benutzt. Eine Karte für die einzelne Vorlesung Abends an der Kasse 1 M.

Karlsruhe, den 12. Januar 1880.

Der Vorstand.

Vortrag im großen Rathhaussaale

heute Mittwoch den 14. Januar 1880, Abends 8 Uhr, von Herrn Dr. M. Alberg aus Cassel über:

„Englische und holländische Colonisation in Süd-Afrika, mit Bezugnahme auf die Frage: Ist es wünschenswerth, daß das deutsche Reich Colonien gründe?“

Karten à M. 1.— sind zu haben in den Musikalienhandlungen von Dört, Frey und Schuster und Abends an der Kasse.

(H. 656 a).

Der Kaufmännische Verein. Der Gewerbe-Verein.

Allgemeine Volksbibliothek.

Bücher geschenke hat die Allg. Volksbibliothek weiter erhalten: von Realgymnasiast H. F., Realgymnasiast W. S., Buchdrucker F. L., Zeichner K. A., Frä. A. K., Frä. K. S., Waagenfabrikant Sch. Oberhofmeister W. v. E., Frau K. G., Frau Fried. W., Polizeicommiss. a. D. K. G.; ferner an Geld von Ungenannt 3 M., Frau M. De. 1 M. — Weitere Bücher geschenke (wobei illustrierte Blätter besonders erwünscht) wie auch Geldbeiträge werden stets dankbar entgegengenommen im Lokale der Allgemeinen Volksbibliothek.

Karlsruhe, den 12. Januar 1880.

Der Aufsichtsrath.

Serberge zur Heimath.

Unserer Anstalt sind in jüngster Zeit noch an Geschenken zugesprochen: durch Herrn Stadtpfarrer Zimmermann von Ungenannt 5 M., von den Herren Missionar Frion 3 M., Pfarrer Gaul in Bergshausen 4 M., L. D. 6 M. und von Frau Witwe Friedrich 40 Pfund Erbsen. Gott vergelte!

Der Verwaltungsrath.

Zu

der auf nächste Woche abzuhaltenden Versteigerung können noch getragene Kleider, Möbel, Waaren, Fahrnisse jeder Art in meinem Bureau, Ludwigsplatz 61, angemeldet werden.

3.3.

B. Rossmann, Auktionator.

Versteigerung.

* Heute Vormittag 9 Uhr wird in der Gießhalle, gegenüber dem Grünen Hof, ein Korb Schellfische öffentlich versteigert.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. Aus der Konkursmasse des Fuhrmanns Leopold Wiedner werden in dessen Behausung, Augustastrasse 5 in Karlsruhe, nachbenannte Fahrnisse

Freitag den 16. Januar d. J., Vormittags 10 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung versteigert, als:

1 Dienstbotenbett, 1 Kommode, 1 Kanapee mit braunem Ueberzug, 1 Secretär, 1 Schiffschiff, 1 Küchenschrank mit Glasauszug, 2 Rohrstühle, 1 Bild mit Delbrück, eine Parthie Hen, 1 Dunghaufen, 1 Dungarren, 1 großer Schleifstein, 2 Schlammwagen, 1 Schuttwagen, 2 Wagenleitern, 1 Pflug sammt Egge, 1 Füttermaschine, 1 Tränkender, 1 Hühnerstall, 2 Pferde und 2 Kühe, 1 Hahnenhund, circa 10 Centner Steinkohlen, 3 complete Pferdegeschirre, verschiedene kleine Defonometrieerthe und allgemeiner Honsrath.

Die Versteigerung der Pferde und Kühe findet Nachmittags 2 Uhr statt.

Hierzu werden die Steigerungsliebhaber eingeladen. Aussonderungsansprüche sind bis zum Steigerungstag beim Unterzeichneten anzumelden.

Karlsruhe, den 13. Januar 1880.

Feederle, prov. Masseverwalter.

Pferd- u. Wagen-Versteigerung.

Mittwoch den 14. Januar 1880, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Hofe des Hrn. Ziegler Josf, Rüppurrerstr. 88 (Ziegelei): 1 braune Stute, 2 Rappstuten, Arbeitspferde, 7jähr.,



1 Landauer, 1 Droschke, 1 Schlitten nebst Zugehör, 1 plattirtes Geschir, 2 Zweispänner Geschirre, 2 Einspänner-Geschirre, 1 Einspänner-Geschir, 1 großen Kutschermantel, Requisiten etc gegen Baarzahlung und lade Liebhaber mit der Bemerkung ein, daß Alles in gutem Zustande ist.

L. Ch. Gaffner, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 24 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

— Akademiestraße 28 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellerabtheilungen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Auf Wunsch mit Stallung. Zu erfragen bei Mag Müller, Maurermeister.

* 2.1. Amalienstraße 93 ist auf 23. April der untere Stock mit 9 Zimmern, 2 Mansarden, Speicher, Keller sowie mit Stallung zu vermieten. Einzusehen von Morgens 11 Uhr an. Auskunft wird ertheilt: Westendstraße 31 im 2. Stock.

Bahnhofstraße 50 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde etc., mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten; ferner ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. ebenfalls auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus.

* Blumenstraße 9 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und einer Küche, auf 23. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 1. Stock.

Herrenstraße (große) 8 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

— Hirschstraße 35 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, Holzstall, Wasserleitung, Antheil an Waschküche, Trockenplatz und Garten, auf den 23. April zu vermieten. Preis 850 Mark.

* 2.1. Hirschstraße 43 ist zu vermieten: eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern sowie Benutzung des Gartens. Die Wohnung hat Gasleitung und Glasabschluß. Zu beziehen auf 23. April. Näheres im 1. Stock.

— Kaiserstraße 42 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Dachkammer, Küche und Keller, auf 23. April 1880 zu vermieten.

* Kaiserstraße 87 ist eine schöne, freundliche Wohnung, auf die Kaiserstraße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, schönem Keller, wenn notwendig, können auch mehrere Keller dazugegeben werden, mit Einschluß auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen von 8—11 Uhr Vormittags im Bäderladen.

— Kaiserstraße 183 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Karl-Friedrichstraße 22 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern gegen die Straße (Rondelpfad), einem Vorzimmer, Küche, Keller und Holzstall auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Die Wohnung wäre auch für einen älteren Herrn, der Bedienung wünscht, geeignet. Zu erfragen im 3. Stock des Hauses, Eingang Erbprinzenstraße, Mittags von 12—2 Uhr.

4.3. Kriegsstraße 102 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör an eine kleine stille Familie per 23. April zu vermieten.

— Marienstraße 9 ist der erste Stock, bestehend aus 3 geräumigen, hübschen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Speicher, Magdkammer, Hausgärtchen und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Rüppurrerstraße 15, in schöner Lage mit freier Aussicht, ist ein 2. Stock von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Gärthchen und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Rüppurrerstraße 36 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speisekammer u. Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 3.3. Schloßplatz 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Garderobe, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, Speicher und Holzstall, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

* Schützenstraße 62 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60.

— Schützenstraße 92, nahe beim Bahnhof, sind sogleich oder auf 23. April der 2. und 4. Stock, bestehend in je 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Wasserleitung, Glasabschluß, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, alles der Neuzeit entsprechend hergerichtet, zu vermieten. Näheres daselbst.

3.2. Sophienstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Schwarzwasschkammer, Keller, Holzstall, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr Morgens und von 3—5 Uhr Mittags. Näheres Auskunft parterre.

* Waldhornstraße 57 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder bis 23. Januar zu vermieten.

* Werberstraße, in der Nähe des Stadtgartens, ist eine schöne Parterrewohnung mit 4 Zimmern und ein 3. Stock mit 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 21 im Laden.

* Werberstraße 16 ist der 2. Stock von 4 großen Zimmern mit Balkon sammt Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen über dem Hof.

3.2. Werberstraße 42 ist auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Westendstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 3. Stock nebst allem Zugehör auf 23. April miethfrei. Näheres im mittleren Stock zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

* Westendstraße 18 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern nebst Küche, Mansarde und 2 Kellern, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten.

Wilhelmsstraße 12 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Glasabschluß, Wasserleitung, Entwässerung und sonstigem Zugehör an eine ordnungsliebende Fa-

mitte auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

* Bähringerstraße 32 ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, versehen mit Wasserleitung, so gleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Bähringerstraße 41 ist im Vorderhaus eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer von jetzt ab bis zum 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

* 65. Eine hübsche Wohnung mit 4 heizbaren Zimmern, Küche und Zugehör ist im 3. Stock auf 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Groß, Kaiserstraße 9.

* 33. Eine schöne Bel Etage von 5 Zimmern, etw. schöne Mansarden, Stallung für 2 Pferde nebst Garten ist auf 23. April zu vermieten: Waldstraße 54.

* 33. Verjüngung halber ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 1. Februar zu vermieten und zu beziehen. Näheres Durlacherstraße 103 im Hinterhaus

* Gde der Schönen- und Wilhelmstraße, im 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 4 schönen Zimmern, auf die Straße gehend, mit Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, schönem Keller etc. auf 23. April oder auch schon auf 1. März an eine anständige Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Kleine Herrenstraße 4 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern nebst Zugehör, an eine stille Familie auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

* 61. Auf 23. April ist eine Parterrewohnung zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicher und Antheil an der Waschküche. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Näheres Martenstraße 26 im 3. Stock.

* Eine freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst sonstigem Zugehör ist auf 23. April beziehbar zu vermieten: Blumenstraße 10 im 2. Stock.

Kaiserstraße 82 ist eine geräumige Wohnung von 6 schönen Zimmern, mit Gas-, Wasserleitung und unterirdischer Entwässerung versehen, auf 23. April 1880 zu vermieten. Näheres daselbst 3 Treppen hoch in den Stunden Vormittags von 10-12 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr.

Auf 23. April

ist Schönenstraße 86 der 2. Stock, mit Glasabschluß versehen, bestehend in 4 schönen, ineinandergehenden Zimmern sowie Küche, Keller, Mansarden, mit Wasserleitung nebst allen dazugehörigen Bequemlichkeiten, billig zu vermieten. 51.

Herrschastswohnung.

— Eitlingerstraße 15 ist die Bel-Etage mit 7 größeren Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Eitlingerstraße 17.

Zu vermieten auf 23. April:
Bahnhofstraße 4 der 2. Stock mit 6 Zimmern,
4 der 3. Stock mit 6 Zimmern,
Kriegstraße 75 der 2. Stock mit 5 Zimmern.

Sämmtliche Wohnungen mit entsprechenden Möbeln, Glasabschlüssen, Wasserleitungen etc. Näheres beim Eigentümer Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

Bahnhofstraße 34

sind im Vorderhaus folgende Wohnungen:
im 1. Stock 2 oder 4 Zimmer mit Küche, Holzstall und Keller;
im 2. Stock 4 Zimmer, Küche, Mansarde, Holzstall und Keller, mit Glasabschluß versehen;
im Hinterhaus im 1. Stock 2 Zimmer, Küche, Keller auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Kaiserstraße 88 ist auf 23. April d. J. ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. Zu erfragen beim Hauseigentümer.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 156 ist ein Laden mit Kontor auf 23. Januar zu vermieten. Näheres bei J. Burkard, Douglasstraße 8.

Ein großer Laden

mit 3 Schaufenstern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst sonstigem Zugehör sind getrennt oder zusammen auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 11 im Hinterhaus.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

Eine belle, geräumige Werkstätte mit Wohnung ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres kleine Spitalstraße 2. Ebenfalls ist auch ein leeres Zimmer zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* 22. Gesucht wird auf 23. April event. früher eine auf die Straße gehende, kleinere Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör in einem besseren Hause, zwischen der Kreuz- und Douglasstraße. Adressen mit Preisangabe bittet man unter F. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 33. Eine Wohnung von 4-5 Zimmern etc. wird zum sofortigen Bezug in der Nähe des Mühlburgerthors zu mieten gesucht durch das Central-Bureau von W. Gutzkunst, Friedrichsplatz 8.

* Auf 23. April wird in einem anständigen Hause eine Wohnung von 4-5 Zimmern von einer kleinen Familie der besseren Stände zu mieten gesucht. Erwünscht wäre dieselbe in Mite der Stadt. Anerbieten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre M. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine einzelne Dame sucht auf den 23. April eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen in einem ruhigen Hause des westlichen Stadttheils. Gest. Adressen mit Preisangabe werden erbeten: Erbprinzenstraße 5, parterre.

* Eine Wohnung von circa 4 Zimmern, mit Glasabschluß, Wasserleitung und sonstigem Zugehör versehen, wird in der Altstadt im Preise von circa 600 M. auf den 23. April gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter G. 99.

Zimmer zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 2, zwei Treppen hoch, ganz in der Nähe des Rondelplatzes ist ein möbliertes, mit einem Fenster nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

* 21. Eophtenstraße 26 ist ein freundliches, möbliertes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Bähringerstraße 56, 2 Stiegen hoch, ist ein großes, möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar billig zu vermieten.

* Amalienstraße 5, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer nebst Schlafzimmer auf 1. Februar zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Bähringerstraße 30, 1 Treppe hoch.

21. Bähringerstraße 15, 3. Stock, ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich billig zu vermieten. Ebenfalls wird auch ein möbliertes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter abgegeben.

* Amalienstraße 33 sind sogleich oder auf 1. Februar 2 heizbare, unmoblierte, freundliche Parterrezimmer im Seitenbau an solide Personen einzeln oder zusammen zu vermieten.

* Bahnhofstraße 54, im 3. Stock, ist ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder später mit ganzer Pension zu vermieten.

* Ein schönes, auf die Straße gehendes Zimmer ist möbliert oder unmobliert sogleich zu vermieten: Herrenstraße 34, 3 Treppen hoch.

* Kasanenstraße 6 sind schön möblierte Zimmer billig zu vermieten.

* Kaiserstraße 52 ist ein einfach möbliertes Zimmer auf 15. Januar oder 1. Februar an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen 3 Stiegen hoch daselbst.

* Zwei nach der Straße gehende, unmoblierte Zimmer, 1 Treppe hoch, sind auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 201, Eingang Waldstraße.

Steinstraße 16 ist im 2. Stock, rechts, ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Zimmer mit Küche ist im 2. Stock, auf die Straße gehend sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 16.

Auf 1. März ist ein hübsches, großes Zimmer an einen oder zwei Herrn mit Pension zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Waldstraße 11 ist ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar billig zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 17 bei F. A. Herrmann.

* Ein neu tapezirtes, mittelgroßes, leeres Zimmer ist an eine solide Persönlichkeit sogleich oder später billig zu vermieten: Spitalstraße 38 im Hof im 2. Stock, beim Tapezier. — Daselbst sind 1 Chaise-longue für 27 M. und 1 Kommode für 7 M. zu verkaufen

Zimmer, ein möbliertes, ist mit oder ohne Schlafkabinet sogleich oder später zu vermieten: verlängerte Akademiestraße 58, 2. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

* Kaiserstraße 207, Hinterhaus, 3. Stock rechts, wird in ein möbliertes Zimmer auf 15. Januar ein anständiger Mitbewohner gesucht. — Ebenfalls kann ein Mädchen unter anständigen Bedingungen das Wägen erlernen.

* Neue Waldstraße 48 wird zu einem soliden Herrn in ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später ein Mitbewohner gesucht. Näheres im Hinterhaus.

Werkstätte zu vermieten.

Auf 1. Februar ist eine geräumige, belle Werkstätte, in welcher seit Jahren eine Schlosserei mit bestem Erfolg betrieben wurde, wegen Uebernahme eines andern Geschäfts zu vermieten. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 99.

Zimmer-Gesuch.

21. Ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension wird per 15. Februar oder sogleich von einem jungen Mann zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter K. 50 abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, reinliches Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Waldhornstraße 51 im 3. Stock.

* Ein besseres Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann sowie das Zimmerreinigen versteht und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Velfortstraße 13.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen aus besserer Familie, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann sowie gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich in Dienst gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und allen häuslichen Arbeiten sich gerne unterzieht, findet Stelle: Kreuzstraße 11, 1 Treppe hoch rechts.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges, anständiges, braves Mädchen vom Lande, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle. Näheres Luisenstraße 52 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 16 im Hinterhaus, 3. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches alles kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Wielandstraße 20 im Hinterhaus.

* Ein reinliches, braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sofort Stelle. Näheres Blumenstraße 17 im 3. Stock.

* Ein Mädchen von gesehtem Alter, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und auch Hausarbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 13, Hinterhaus, 3. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande (Waise), welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle; es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Näheres zu erfragen Waldstraße 64 im 3. Stock.

* Eine ältere Person, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 49 im 2. Stock rechts.

Kapital-Gesuche.

* 21. Gegen gutes liegenschaftliches Unterpfand wird von einem vünftlichen Zinszahler ein Kapital von 8000 M. aufzunehmen gesucht. Offerten unter Chiffre K. L. bittet man im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

21. Auf ein in guter Geschäftslage gelegenes Haus, dreistödig, im Werthe von M. 40000 wird eine

II. Hypothek

von M. 6-8000 gesucht. Näheres unter F. 667a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Kaufm. Lehrstelle.

4.4 In einem hiesigen größeren Detail- und Confectionsgeschäft ist für sofort oder auf Ohiern eine Lehrstelle zu besetzen. Günstige Bedingungen. Junge Leute mit guter Schulbildung wollen sich unter P. 649a schriftlich bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe, melden.

Haus-Verkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe ist ein in bester Lage der Stadt gelegenes Haus, das großartige Räumlichkeiten, Stallung und Garten enthält, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Vermöge seiner Lage eignet es sich zum Betriebe eines jeden Geschäfts, ist auch für jeden Capitalisten wegen seiner Rentabilität eine solide Anlage. G. fl. Anträge wollen gefl. unter Chiffre E. 666a an Herren Haasenstein & Vogler, Karlsruhe, zur Weiterbeförderung übergeben werden.

Ein vorzügliches, wenig gebrauchtes Pianino

ist Umstände halber sofort billig zu verkaufen. Näheres unter D. 665a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe. 22

Keelle Heirathsofferte für unvermögende, aber sehr hübsche Damen.

2.2. Ein wohlhabender, größerer Fabrikant in den dreißiger Jahren (gef. Persönlichkeit) wünscht die Bekanntschaft einer recht hübschen und lebenswürdigen Dame im Alter von 20 bis 24 Jahren zu machen. Gewünschte Eigenschaften wären: gute Figur, nicht übermäßig groß, blond oder brünett, heiteres Gemüth und fein gebildet (musikalisch erwünscht). Reflectantinnen können mit größter Zuversicht auf Keellität und Discretion rechnen. Gefl. Offerten mit Photographie b. f. sub Chiffre W. 655a Haasenstein & Vogler, Karlsruhe. Letztere wird umgehend zurücksendet.

Gesuch.

* Eine Dame, aber nur Engländerin, welche gut Unterricht geben kann, wird zu zwei erwachsenen Kindern gesucht. Nachfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht:

eine tüchtige Restaurationsköchin: Kaiserstraße 75.

Kellnerin:

* Eine anständige, gewandte Kellnerin kann auf 15. d. M. eintreten: Wilhelmstraße 22.

Kellnerin-Gesuch.

Eine tüchtige, gewandte Kellnerin wird zu sofortigem Eintritt gesucht.

Restauration Eintracht.

Stellen-Anträge.

2.2. Einige tüchtige, auf Werkzeugmaschinen geübte Arbeiter finden dauernde Beschäftigung im Eisenwerk Gaggenau bei Baden-Baden.

Auf 1. Februar wird eine tüchtige, ehrliche, nicht zu junge Frauenperson, am liebsten kinderlose Wittwe, welche der Küche wie auch allen Zweigen der Haushaltung selbstständig vorstehen kann, gegen entsprechenden Gehalt gesucht. Gleichzeitg findet daselbst ein Mädchen, welches etwas nähen, waschen und putzen kann, Stelle. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 148 im Laden links.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein junges Mädchen, welches das Poliren erlernen will, wird sogleich gesucht: Etlingerstraße 7.

Stellen suchen sofort:

Kellnerinnen, ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen, Köchinnen, Haus- und Spilmädchen durch Frau Fückel, Schwannenstraße 9, 2. Stock.

Stellen-Gesuche.

*21. Ein gebildetes Mädchen (Norddeutsche) sucht sogleich Stelle als Bonne für jüngere Kinder. Adressen unter G. N. postlagernd Strahsburg, Elfab.

* Eine gewandte Kellnerin sucht Stelle zur Ausbülfe. Zu erfragen Durlacherstraße 3 im 2. Stock. Auch wird daselbst Arbeit zum Stricken angenommen.

* Ein junges Mädchen, welches zwei Jahre in einem Pausgeschäft thätig war, sucht eine Stelle als zweite Arbeiterin. Näheres zu erfahren Waldhornstraße 41.

* Ein gesunde Amme sucht Stelle. Zu erfragen bei Herrn Laub, Brühingerlandstraße 154 bei Pforzheim.

Lehrstelle-Gesuch.

*21. Es wird für einen jungen Mann bei einem tüchtigen Sattler und Tapezier oder Schlosser eine Lehrstelle mit Kost und Wohnung gesucht. Näheres Kaiserstraße 197 im Claarntaden.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein junger, verheiratheter Mann, welcher längere Zeit mit Pferden umgegangen ist, sucht irgend eine Beschäftigung. Man bittet, die Adressen im Kontor des Tagblattes obzugeben.

* Eine gefetzte Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Spitalstraße 49 im 4. Stock.

* Alle Tapezier- und Dekorationsarbeiten werden sowohl in als außer dem Hause prompt und billig angefertigt bei J. Bischoff, Tapezier, Strichstraße 13.

Zur gefl. Beachtung.

* Eine geübte Feinbüglerin sucht außer dem Hause beschäftigt zu werden, täglich für 1 M. 50 Pf. Zu erfragen Rähringerstraße 30 im 3. Stock hinten.

Handschuhe

jeder Art sowie alle Sorten ächter Spitzen werden schön gewaschen: Waldstraße 30 im 2. Stock.

Sterbekleider.

nach jüdischer Vorschrift, werden auf's Genaueste angefertigt. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* Eine Person empfiehlt sich im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe Monatsdienste und Ausbülfsstelle im Serviren an. Zu erfragen Sophienstraße 5 im 4. Stock.

Verloren.

* Verloren wurde am lezten Mittwoch Abend zwischen 7 und 8 Uhr von der Nowack-Anlage durch die Wilhelm-, Luisen-, Ruppurrer- bis an die Augartenstraße eine Jutisboa. Abzugeben gegen Belohnung: Nowack-Anlage 9, 3. Stock.

* Am 12. Januar, Vormittags zwischen 10 und 11 Uhr, wurde ein braunledernes Portemonnaie mit Inhalt von der Kaiserstraße 116 durch's Mühlburgerthor nach der Bestenstraße verloren. Abzugeben: Nowack-Anlage 13, 3. Stock, gegen 20 M. Belohnung.

* Verloren wurde gestern auf dem Markte von einem armen Dienstmädchen ein Portemonnaie mit 9 M. und einem kleinen Schlüssel. Der redliche Finder wird um Rückgabe gebeten: Strichstraße 27 im 3. Stock.

Haus-Verkauf.

* In der Nähe des Stadtgartens ist ein kleineres Wohnhaus mit großem Hof und Vorgarten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 19.

Wirthschaft zu verkaufen oder zu verpachten.

* Eine ganzbare, bereits neu eingerichtete Realwirthschaft ist mit sämmtlichem Inventar (neu) an einen cautionsfähigen Mann zu verkaufen oder zu verpachten und kann die Uebernahme nach Ueberkommen gesehen. Adressen unter Nr. 201 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Acker-Verkauf.

Ein auf Knielinger Gemarkung gelegener Acker (Distelgrund) ist zu verkaufen. Näheres Birkel 28.

Verkaufsanzeigen.

— Eine noch wenig gebrauchte Salon-Einrichtung, bestehend in 1 Kanape mit 6 gepolsterten Stühlen (dunkelrother Beluche), 1 großer, geschmückter Tisch und 1 Spiegel-Schränken, sowie ein gut erhaltenes Pianino sind einzeln oder zusammen billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein eleganter Maskenanzug (Rococo), für eine junge Dame ist zu verkaufen: Stephaniensstraße 9 im 2. Stock.

21. Eine neue Ladeneinrichtung ist Geschäftsveränderung halber per Anfang April billig zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstraße 20 im Laden.

Zu verkaufen.

Ein polirter, sehr gut erhaltener Schreibtisch, 1 Copierpresse, 1 zweithüriger Glaschrank und eine Brückenwaage sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 22.

Kauf-Gesuche.

* Ein noch gut erhaltener, steinerner Brunnen-trog wird zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe beliebe man bei Herrn W. Erb am Spital abzugeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Ankauf.

— Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Makulatur, Papier etc. Eduard Bämmler, Kaiserstraße 101.

Ankauf

von Gold, Silber, Stickereien, Kleidern, Schuhen und Stiefeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden von Max Böw, Schwannenstraße 23.

Ankauf.

— Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 5.2. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Privatunterricht

in allen Lehrgegenständen wird Schülern der unteren Klassen von einem der obersten ertheilt. Näheres Kronenstraße 33 im 3. Stock.

Nachhilfe-Stunden

wird jüngeren Volksschülern im Schreib- und Rechenunterricht prompt u. billig ertheilt. Näheres bei Heinr. Schenkel, Luisenstraße 52 im Laden.

Unterrichts-Anerbieten.

* Es werden noch einige Schüler für Cello und Klavier angenommen. Näheres Kaiserstraße 73.

Privat-Bekanntmachungen.

Dr. med. Ludwig Wilser, prakt. Arzt. *2.2.

Wohnung: Kriegsstr. 62. Sprechstunden: 2-4 Uhr.

3.2. Delicaten Haide-Scheiben-Honig, täglich frisch ausgenommen, 75 J, 100 J 63 M, Haide-Viel Honig 65 J, 100 J 55 M, Haide-Zeime-Honig (ausgedrückter Honig) 40 J, 100 J 37 M, Haide-Futter-Honig, gestampft 40 J, in Scheiben 50 J, Bienenwachs 1.140, Scheibenhonig und Wachs von 6 J an, sonst 8 J. Veree natürliche Bienenwaben, 2-3 Hände groß, 2.50. Wachholderbeeren 100 J 7 M. gegen Nachnahme. Nicht Passendes nehme, franco gemacht, zurück. Soltan, Lüneburger Haide. C. Dransfeld.

Orangen, Citronen

billig. Ph. Fr. Kühn, 10.1. 5 Kreuzstraße 5.

Kieler Sprotten

frisch eingetroffen bei Hermann Munding, Kaiserstraße 187.

**Frische Schellfische,
Soles,
Turbots,
Kieler Bückinge**
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Geräucherten Lachs,
russ. Caviar,
Elb-Caviar**
empfehlen
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

**Frisch geräucherten Rheinlachs,
Kieler Bückinge,
engl. Speck-Bückinge**
empfehlen
Fr. Widersheim,
am kath. Kirchenplatz.

3.2. **Schellfische,**
ganz frische, soeben eingetroffen per Pfund 38 Pf.
Mehl- und landw. Producten-Verkauf
Weinspach, Spitalstraße 38.

Schellfische
frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Hasen! Hasen!
3.1. Ph. Fr. Kühn,
5 Kreuzstraße 5.

Apfelgelée
frisch eingetroffen bei 10.4.
Leopold Laub, Belfortstraße 7.

Dürrobst.
Apfelschnitze per Pfd. 35 bis 50 Pfg.,
Zwetschgen per Pfd. 25 und 30 Pfg.,
Birnschnitze per Pfd. 36 Pfg., 10.4.
bei Abnahme von 5 Pfund bedeutend billiger, em-
pfehlen bestens
Leopold Laub, Belfortstraße 7.

Eier! Eier! Eier!
billig
Ph. Fr. Kühn,
5 Kreuzstraße 5.

10.1. **Einen ausgezeichneten
Rothwein,**
für Blutarme und Reconvalescenten ärzt-
lich empfohlen, verkauft die Flasche
zu 70 Pfennig und bei Fässchen von
20 Liter per Liter 80 Pf. accisfrei
7.1. Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

**Reelle Waare.
Kirschenwasser**
per Liter M. 2.28, M. 2.94, M. 3.20,
Zwetschgenwasser M. 1.48, M. 1.28 Pf.,
Nordhäuser Kornbranntwein . 74 "
Berliner Kümmelbranntwein . 74 "
Trester-Branntwein 80 "
empfehlen
F. Kunzer,
Karlsstrasse 35.



**Lofodinischer Dorsch-
Leberthran ohne und
mit Eisen,**
vollständig geschmack- und ge-
geruchlos, bei
Th. Brugler,
Waldstraße 10.

Neuzeitliches Pilsener Tafelbier
(aus der ersten Pilsener Actienbrauerei)
ist eine neue Sendung, vorzüglicher Stoff, wie-
der eingetroffen.
Ich empfehle dieses ausgezeichnete Bier in Fla-
schen und Originalfass. Feiner:
Sinner'sches Lagerbier . per Flasche 18 P.,
Exportbier . " " 20 "
Nürnberg . ditto . " " 24 "
Erlanger . ditto . " " 24 "
Münchener . ditto . " " 30 "
und mache darauf aufmerksam, daß sämtliche
Sorten nur gute Lagerbiere sind.
Um geneigten Zuspruch bittet.
Julius Werner, Bier-Depot,
Waldstraße 11.
Keller des Hinterhauses.

Ausverkauf.
Wegen Aufgabe des Spezereigeschäftes ver-
kaufe ich meine sämtlichen Artikel, so lange
der Vorrath reicht, zum Engrospreis.
L. Hassner,
Spezereihandlung,
3.1. Waldhornstraße 44.

Universal Reinigungs-Salz.
Von allen Aerzten als das einfachste Haus-
mittel empfohlen gegen Säurebildung, Auf-
stossen, Krampf, Verdauungsschwäche und
andere Magenbeschwerden in Packeten à
25 Pfg., 50 Pfg. und 1 M. bei
Th. Brugler,
G. Broaner,
M. Hirsch,
V. Merkle.

Hühner- und Taubenfutter
sowie alle Futterarten für Zimmervögel empfiehlt
billigst
3.3. W. Bollhofer, Ruppurrerstraße 38.

Maiiglöckchen-Extract
empfehlen
Luise Wolf Wittwe,
6.4. Karl-Friedrichstraße 4.

Fußbodenlack
als:
**Kautschucklack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Wodentwische,**
sowie sämtliche Materialien hie-
zu empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.



**Zu M. 1.50
das Paar eine
Partie Ball-
handschuhe
für Herren und
Damen bei
Ludw. Oehl,
Großh. Hoflieferant,
116 Kaiserstraße.**

Karl Keller Sohn, Posamentier,
Herrenstraße 6,
empfehlen billigt:
Strickwolle und Strickbaumwolle,
Seide und Faden zu jedem Gebrauch, verschiedene
Knöpfe, Handschuhe, Pulswärmer, Caval-
lières, Barben und Krausen, schwarze Lagen
per Stück von 10 Meter zu sonst angegebene Prei-
sen, Posamentier- und Kurzwaren in großer
Auswahl.

12.3. Eine große Partie
weiße und helle Damenhandschuhe
mit 2, 3 und 4 Knöpfen sind zum Ausver-
kauf zu sehr ermäßigten Preisen zurück-
gesetzt.
Gustäcker'sche Handschuhfabrik.
Detail-Verkauf: Kaiserstraße 94.

Zahnbürsten,
welche keine Borsten verlieren, empfiehlt zu
50, 60, 70, 80, 90 Pf., 1 M. u. 1 M. 20 Pf.
L. Hämer,
74 Kaiserstraße 74.
Für jede von mir gekaufte Bürste leiste ich Ga-
rante. Sollte es je vorkommen, daß eine Bürste
Borsten verliert, so tausche ich dieselbe ohne Wei-
teres unentgeltlich gegen eine andere ein. 3.1

A. Streit,
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Rohe
Baumwoll-
und
Stuhltuche,
Ettlinger Shirts & Piqués,
schwarzen
und farbigen
Sammet
versendet zu
Fabrikpreisen
in ganzen und halben Stücken.
Ettlingen.
Muster stehen franco zu Diensten.

Geschäfts Empfehlung.
* Empfehle mich den geehrten Damen im Ab-
nähen von Bettcoverletten und Unterröcken; punk-
tliche und reelle Bedienung wird zugesichert.
Frau Kühner,
Herrenstraße 34 im 4. Stock.

Auf monatliche Zahlungen
Möbel, Betten, Spiegel, Bilder und Verschie-
denes: Ruppurrerstraße 17.

* **Holzschuhe zum Toblen**
mit und ohne Futter können jeden Montag, Morgens
von 9-12 Uhr, abgegeben werden in der Brauerei
Zweydinger zur Fortuna.
A. Schwall, Holzschuhmacher
von Döglanden.

**Geschäfts-, Commissions- und
Auctions-Bureau**
B. Kossmann,
61 Ludwigplatz 61.
empfehlen sich zur Uebernahme von Betreibungen
ausstehender Forderungen auf gerichtlichem Wege,
fertigt alle schriftlichen Arbeiten wie Bittgesuche,
jede Art Klagen, Gesuche, Eingaben, übernimmt alle
Gegenstände zum Versteigern, übernimmt alle
Commissionsgeschäfte, vermittelt An- u. Verkauf
von Liegenschaften zc., Vermietten von Woh-
nungen, beschafft Kapitalien vermittelt Dienst-
personal zc. bei bekannt reeller Bedienung.
6.1.

3.1. Vielseitigen Wünschen zu entsprechen, liefere ich täglich frei in's Haus:

1 Kilo Kartoffelbrot zu . . . 36 Pf.
 1/2 " " hausgebackenes " Brod zu 18 "
 1/2 " " " " " " " " zu 36 "
 1 " " " " " " " " " " zu 26 "

und werden Bestellungen entgegen genommen bei Frau Wild, Kaiserstraße 158, gegenüber der Infanteriekaserne
 Grünwinkel, im Januar 1880.
Th. Mayer, zum Hirsch.

Äpfel und Birnen
 jeder Sorte,
Reinetten, Vorsdorfer, Back und Kochäpfel, feine franz. Tafelbirnen
 billig
Ph. Fr. Kühn,
 10.1. 5 Kreuzstraße 5.

Anzeige.
 * Ein vorzüglicher Stoff Bier wird fortwährend aus dem Fass verzapft, was empfehlend angezeigt
G. Rottermann,
 zum Hof von Holland.
 Auch sind gut geräucherte Schinken zu haben.

Notkraut
 billig
Ph. Fr. Kühn,
 10.1. 5 Kreuzstraße 5.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, was empfehlend angezeigt
Friedrich Förderer,
 Käbringstraße 27.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, sowie Wiener- und Fleischwürste.
Leopold Sämmel, Werderstraße 38.

Gasthaus
zum goldenen Karpfen.
 Heute Abend 5 Uhr
 frische
 Fleischwürste,
 Cervelatwürste,
 Frankfurterwurst
 bei
Louis Benzinger.

Die
Annahmestelle
 von
Annoncen
 für alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen befindet sich bei
Rudolf Mosse,
Frankfurt a. M.
 gegenüber der Hauptpost. **Zeil 45** gegenüber der Hauptpost.
Gleiche Preise wie bei den Zeitungs-Expeditionen selbst. — Bei grösseren Aufträgen hiervon noch entsprechende **Rabattbewilligung.**
 Generalagentur für Karlsruhe bei **Fromme & Allecotte, Erbprinzenstrasse 4.**

Cäcilien-Verein.
 Heute Abend 6 1/2 Uhr Specialprobe für die Damen, um 7 Uhr allgemeine Oberprobe.

— Heute Abend gefellige
Zusammenkunft. Die 3.

Synagogen-Chor.
 Heute Abend 7 Uhr Probe für Sopran und Alt; 8 Uhr Generalversammlung: Neuwahl.

2.2. **„Glück auf“!**
 Generalversammlung Mittwoch den 14. d. M., Abends 8 Uhr, im Seitenlokal der vier Jahreszeiten.

19. öffentliche Sitzung der II. Kammer
Tagesordnung
 auf Mittwoch den 14. Januar 1880,
 Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Beratung des Berichts der Kommission für den Gesetzesentwurf, die Organisation des Verwaltungsaufsichtswesens betreffend.
 Berichterstatter Abg. **Baßermann.**

Mittheilungen
 aus dem
Staats-Anzeiger
 für das Großherzogthum Baden.
 Nr. 1 vom 12. Januar 1880.

Inhalt.
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
 Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
 Ordensverleihung.
 (Bereits aus der vorstehenden Zeitung mitgetheilt)
 Medaillenverleihungen.
 (Bereits aus der vorstehenden Zeitung mitgetheilt)
 Dienstaufträge.
 (Bereits aus der vorstehenden Zeitung mitgetheilt)
Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.
 Das Vizeregulativ der Vereinten Staaten von Amerika betreffend.
 Aenderung von Familiennamen betreffend.
 Die letzte diesjährige Gewinnziehung des Lotteriespiels der Eisenbahnschuldentilgungslotterie zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1875 betreffend.
Dienstverordnungen.
 Die bei Gebäudespektoren anzuwendenden und Vertheilung.
Todesfälle.
 Gestorben sind:
 am 14. Dezember 1879: Dr. **Gmelin**, Major Großherzoglicher Artillerie bei Großherzoglichem General landesauchs; am 30. Dezember 1879: Dr. **Böcker**, Kaufmann, Honorarprofessor an der Universität Heidelberg.

Hühneraugen
 entfernt ohne Schmerzen binnen wenigen Minuten mit neuester Behandlungsweise
Dr. Seitz, Chirurg,
 Kleine Herrenstraße 7.

Großherzogliches Hoftheater.
 Mittwoch den 14. Jan. Theater in Baden.
 12 Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male:
Mit dem Strome. Lustspiel in 4 Akten von Marie von Ernest. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Donnerstag den 15. Januar. I. Quartal.
 8. Abonnements-Vorstellung. **Die Sagennotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Eugen Scribe. Musik von Meyerbeer.
 Margarethe von Ballois: Fräulein Kuhlmann, vom Stadttheater in Aachen, als Gast.

Standesbuchs-Auszüge.
Scheaufgebote:
 13. Jan. Jakob Dammier von Eppingen, Wagner alda, mit Justine Karg von Eppingen.
 13. " Karl Josef Scherer von Wornheim, Tagelöhner alda, mit Wilhelmine Sofie Kaufmann von Mannheim.
Schließungen:
 13. Jan. Remigius Kischer von Frankenthal, Schlosser, mit Luise Koch Wittwe, geb. Wapler, von Deynenau.
Geburten:
 9. Jan. Babette Dulitz, Vater Jakob Silber, Schlosser.
 10. " Elise Karoline Auguste, Vater Karl Holoch, Sergeant.
 11. " Johann Baptist Camill, Vater Melch. Hagel, Schneider.
 12. " Alois Vater Al. Ballweg, Bahnarbeiter.
 12. " Emma Lind, Vater August Schuler, Schreiner.
 13. " August Peter Ernst Erb, Bademeister.

THEE
 in allen Sorten der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren
 von **J. T. Ronnesfeldt** in Frankfurt a. M.
 zu den Preisen des Hauses in Frankfurt, bei
F. Mayer & Cie. in Karlsruhe, Rondellplatz.

Champagner.
 Das hiesige Lager meines Hauses
Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,
 patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,
 halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouiteillen sowie solche von 2 1/2 Bouiteillen bei mir zu haben sind.
Einzeln ganze und halbe Bouiteillen sind bei den Herren
M. Altmann, J. Küst,
F. Bausack, S. Lechleitner,
A. Brandstetter, F. Maisch,
M. Girsch, S. Mengis,
J. Höck, S. Munding,
W. Hofmann, J. Schuhmacher,
C. Kaufmann, F. Wickersheim
 vorräthig.
 Gleichzeitig empfehle ich mein Haus
Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.
 zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir erteilt werden.
C. Zoosler,
 General-Agent für das Großherzogthum Baden,
 Schloßplatz 7.

Prima Zucker,
 per Pfund 45 Pfennig,
 empfiehlt
J. W. Hofmann,
 42 Werderplatz 42.
 3.1.

Brillen

nach Vorschrift der Vereinsschule empfiehlt zu billigsten Preisen
Rudolf Wees, Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.

Ball-Schuhe

in Atlas, Engl. Leder, Bronze- und Chevreau-Leder empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen

Wilhelm Köllitz,
 Kaiserstraße 147.

Kochgeschirr jeder Art.

Soeben erhielt ich eine Sendung von dem so sehr beliebten und äußerst billigen **Kochgeschirr**, nämlich: emaillirtes Eisengeschirr in Guß-Eisenblech, blaues verzinnertes und Kupfergeschirr; hauptsächlich mache ich auf die **ovalen Bratpfannen** aufmerksam.

Eisenhandlung von **M. L. Homburger,**
 Durlacherstraße 34.

Ankauf von Eisen und Metallen.

Folgende Metalle werden in der Eisenhandlung von **M. L. Homburger,** Durlacherstraße 34, zu hohen Preisen angekauft:

alter Guß von Defen und Herdplatten	per 50 Kilo	2 M 30 Pf.
bei großen Parthieen entsprechend höherer Preis,		
Abfälle aus Schmiedewerkstätten	" " "	1 " 70 "
" aus Schlosserwerkstätten	" " "	1 " 20 "
altes Kupfer	per Kilo	1 " — "
schwerer Messingguß	" " "	— " 72 "
leichtes Messing	" " "	— " 52 "
Zinkabfälle	" " "	— " 20 "
altes Blei	" " "	— " 24 "
altes Zinn	" " "	— " 56 "

Lebensversicherungs-Bank „Kosmos“

concessionirt seit 1863, Grundkapital 3 000 000 M.

31. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir den Herrn **Friedrich Krauth,** Major a. D., in Karlsruhe, zum Bevollmächtigten der Bank für den Bezirk **Durlach-Karlsruhe-Erlingen** ernannt haben.
 Mannheim, 1. Januar 1880.

Die General-Agentur:
Duffing & Bischoff.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Veröffentlichung halte ich mich zum Abschlusse von **Lebens-, Renten- und Ausstattungs-Versicherungen** sowie von **Altersversorgungs-Kapitalien** beehrend empfohlen. **Billigste Prämien, Theilnahme der Versicherten am Geschäftsgewinn** (Dividendenbewußt), **keine Nachschußverbindlichkeit, Garantie vollständiger Sicherheit:** das sind Vortheile, wie sie in höherem Maße von keiner andern Gesellschaft geboten werden und worüber ich bereitwilligst jede weitere Auskunft ertheile.
 Karlsruhe, 4. Januar 1880.

Friedrich Krauth, Major a. D.,
 Kaiserstraße 157, 3. Stod.

Badanstalt zum Römischen Kaiser,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.

31. Meinen werthen Abonnenten zur gefälligen Nachricht, daß sämtliche Sommerbilletts (giltig vom 1 März 1879 bis 1. März 1880) am 1. März verfallen sind, Winterbilletts jedoch bis Ende Mai Giltigkeit haben.

Abonnements für das Jahr 1880-81 werden täglich während der Badezeit von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr abgegeben.

Achtungsvoll
L. Rinderspacher,
 vormals H. Hemberle.

Eintracht e. G.

Mittwoch, den 14. Januar 1880

Kränzchen.

Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe (Museum).
 Die Mitglieber werden dringend gebeten, vollzählig zu erscheinen.

Frankfurter Geld-Curse am 12. Jan. 1880.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	11-15
ditto in 1/2	16	10-14
Engl. Sovereigns.	20	25-30
Russ. Imperiales	—	—
Dukaten	9	54-59
al maroo	9	56-61
Dollars in Gold	4	17 20
Hochhalt. Silber per Kilo	154.20	56.20
Reichsbank-Disconto	4 1/2	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4 1/2	G.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

2. Dez. Martin Mikolus, geb. den 23. November, Vater Felicitas Blattner von Oberhausen, Schaffner.
7. " Heinrich, geb. den 15. November, Vater Heinrich Hegler von Kriesenheim, Schmied.
10. " Ernst Theodor, geb. den 1. Dezember, Vater Engelbert Scherer von Diebheim, Metzger.
14. " Heinrich Wilhelm, geb. den 21. November, Vater Heinrich Adel von Biesendorf, Schuhmacher.
14. " Emma Flora, geb. den 24. November, Vater Lorenz Gräfer von Malsch Rappporteur.
14. " Theodor, geb. den 27. November, Vater Daniel Anker von Malsch, Tagelöhner.
14. " Wilhelm Friedrich, geb. den 3. Dezember, Vater Conrad Schmitt von Malsch, Wagner.
14. " Wilhelm, geb. den 4. Dezember, Vater Josef Straub von Landshausen, Bahnarbeiter.
16. " Alfred Josef Alexander, geb. den 29. November, Vater Michael Krosberg von Biesbaden, Koch.
16. " Josef Hermann, geb. den 30. November, Vater Josef Ganzbühl von hier, Kellner.
17. " Franz Alfred, geb. den 9. November, Vater Josef Deßinger von Malsch, Lokomotivführer.
18. " Ludwig Friedrich Georg, geb. den 3. Dezember, Vater Ludwig Kändler von hier, Pelzattmann.
21. " Anna Margarethe Olga, geb. den 29. Juni, Vater Josef Bort von Riffingen, Reisender.
21. " Emilie Luise, geb. den 12. November, Vater Jakob Müller von Bülsthal, Resident.
21. " Gustav Emil, geb. den 2. Dezember, Vater Oskar England von Pfullendorf, Kanzleisekretär.
21. " Jakob, geb. den 4. Dezember, Vater Jakob Schäfer von hier, Metzger.
21. " Marie Anna, geb. den 5. Dezember, Vater Josef Meier von Königshofen, Schmied.
21. " Josefine Barbara, geb. den 6. Dezember, Vater Josef Hindenach von Büdingen, Dreher.
21. " Anna, geb. den 13. Dezember, Vater Franz Roe von Fauerbachshausen, Schlosser.
22. " Hermann Leopold, geb. den 13. Dezember, Vater Johann Schmidt von Menzingen, Bahnarbeiter.
25. " Albert, geb. den 23. November, Vater Johann Eiser von Wagen, Braumeister.
25. " Elisabeth Mathilde, geb. den 18. Dezember, Vater Maximilian Dreher von Stodach, Architekt.
26. " Mariakatharina Josef, geb. den 13. November, Vater Johann Kuf von Freiburg, Mechaniker.
26. " Wilhelmine, geb. den 25. November, Vater Alois Brändner von Strubach, Glasmeister.
26. " Anna, geb. den 16. Dezember, Vater Sebastian Schäfer von Neudorf, Kärter.
28. " Leonhard Alfred, geb. den 13. Dezember, Vater August Bauer von Eilsbach, Mechaniker.
28. " Ludwig Ernst Leopold, geb. den 11. Dezember, Vater Arthur Blatte von Wältern, Großhändler.
28. " Marie Theresia, geb. den 12. Dezember, Vater Friedrich Romacker von Odenheim, Bahnarbeiter.

Getraut:

4. Dez. Georg Grimm von Pfaffenroth, Schuhmacher, mit Katharina Guder von Pfaffenroth.
23. " August Müller von Strubach, Lehramtskandidat in Achern, mit Maria Ditsch von Jettstein.
27. " Bernhard Meier von Wuggensturm, Großhändler, mit Karoline Söster von hier.
27. " Eugen Deichler von Malsch, Metzger, mit Elisabeth Leber von hier.
31. " Nikolaus Lang von Biesendorf, Schneider, mit Maria Schmitt von Wuggensturm.

Die nachstehenden Artikel werden, um damit in dieser Saison vollständig zu räumen, zu abermals bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben:

Wintermäntel und Paletots. Kindermäntel.
Die neuesten Costüme (Pariser Modelle).
Winterkleiderstoffe und Besatzstoffe.
Winterbugkin und Mantelstoffe.

Die vom Weihnachtsverkauf angesammelten Resten von **Kleiderstoffen, Seidenstoffen** ze. ze. sind zu sehr billigen Preisen zurückgesetzt.

S. Model.

Schwarze u. farbige Sammtresten zu Masken-Costümes à M. 1.50 per Meter empfiehlt **M. Dertinger, Waldstr. 11, 2. Stock.**

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe!

Meine reichhaltigen Vorräthe in **wollenen Pferdedecken und Pferde- deckenzugzeugen** werden, um rasch zu räumen, **weit unter den Ankaufspreisen** ausverkauft.

Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Bürgerverein

Karlsruher Liederkranz.

3.2. Samstag den 17. d. M., Abends 8 Uhr, findet in unserem Vereinssaale ein

Kostümkränzchen

statt, wozu wir die verehrl. Mitglieder freundlichst einladen.

Wir bemerken hierbei, daß für das schönste und originellste Damen- sowie Herren- kostüm ein Preis ausgesetzt und daß für die im Ballanzuge erscheinenden Herren eine närrische Kopfbedeckung obligatorisch ist.

Das Einführungsrecht ist aufgehoben.

Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

13. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 84	28" 3"	Ost	hell
12 " Mitt.	— 3	28" 3"	"	umwölkt
6 " Abds.	— 54	28" 3"	"	hell

Fremde

Übernachteten hier vom 12. auf den 13. Januar.
Bayerischer Hof. Pfefferle v. Freudenstein.
Darmstädter Hof. Frau u. Frau Holz v. Mühlhofen.
Erbprinzen. Galler, Kabinets- u. Mitglied d. I. Kammer v. Königlich Sardinien, Fabr. u. Model, Loysen, Zulauf u. Fröhlich, Kfm. v. Frankfurt. Rudow, Kfm. v. Merane. Wirth, Kaufm. v. Köln. Nagel, Kfm. von Stuttgart.
Geißl. Gittinger, Gastw. v. Graben. Kurzberger, Arch. v. Offenburg. Schneider, Landw. v. Rappeltwied. Bloch, Kfm. v. Freiburg. Fleischedt, Kfm. v. Oettingen. Koch, Kfm. v. Mannheim. Galtner, Kfm. v. Stuttgart. Oppenheimer, Kfm. v. Heilbronn. Albl, Kfm. v. Rempten. Wollner, Kfm. v. Schwetzingen.
Goldene Traube. Vater m. Frau v. Durlach. Auerbacher, Handelsm. v. Kuppenheim. Imhof, Kfm. v. Framersbach. Vater v. Bühl.
Grüner Hof. Wirth, Kfm. v. Dresden. Heupler, Kfm. v. Mannheim. Wegger, Kaufm. von Wödingen.

Schmitt, Kfm. m. Frau v. Augsburg. Kahn, Kfm. u. Schröd, Beamt. v. Straßburg. Ullmann, Kfm. v. Gailingen. Jakob, Kfm. v. Breslau. Strübe, Kfm. von Greiz. Winter, Kfm. v. Köln. Lanef, Kfm. v. Nancy. Peters, Kaufm. v. Götting. J. u. D. Vater u. Levis, Dandels v. Walsch. Glaser, Baumstr. m. Frau v. Wolteroth.
Hotel Germania. Solinger, Bürgerme. u. Abgeord. d. 2. Kammer u. v. Kamele, Hauptm. v. Kastatt. Mayer, Ing. u. Laura. Walten, Kfm. v. Frankfurt. Thomas, Kfm. v. Mainz. Eufmann, Kfm. v. Stuttgart. Seyfried, Kfm. v. Frank. Sennede, Kfm. v. Wiesbaden. Neit, Kfm. v. Mannheim. Grob, Kfm. v. Wödingen.
Hotel Große. Stein, Maier, Süß u. Menninger, Kfm. v. Frankfurt. Lemml, Kfm. v. Paris. Tropicow u. Bloch, Kfm. v. Berlin. Kurz, Kaufm. v. Heilbronn. Höner u. Kares, Kfm. v. Offenbach. Gastein, Kfm. v. Stuttgart. Langbein, Kfm. v. Göttingen. Sandmann, Kfm. v. Heidelberg. Wendel, Kfm. v. Oera. Kaufmann, Fabr. v. Mannheim.
Hotel Stoffleth. Pfaff, Kaufm. von Stuttgart. Mannheim u. Leys, Kfm. v. Frankfurt. Kah, Kfm. v. Borsbeim. Vogrent, Kfm. v. Osn. Sommer, Kfm. v. Eibenberg. Dietmann, Kfm. v. Mainz.
Hotel Taunhauser. Bartholomä, Forstgeh. a. D. v. Selen. König, Kfm. v. Elberfeld. Seyd, Kfm. v. Dresden. Jlg, Prof. v. München. Salter, Lech v. Ulm.
Rassauer Hof. Springer, Kaufm. v. Michelsfeld. Gün, Kfm. v. Frankfurt.

Bring Max. Giesbach, Kfm. v. Berlin. Rosenstiel, Kfm. v. Rottweil. Diep, Kfm. v. Wien. Ebb, Kfm. v. Mannheim. Wand, Kfm. v. Bruchsal. Weiser, Kfm. v. Heidelberg. Lippmann, Kfm. v. Konstanz. Wachsmeier, Kfm. v. Straßburg. Nögler, Kfm. v. Leipzig. Dietl, Fabr. v. Wien. Sander m. Schwester v. Spremslingen. Gonselmann, Fabr. v. Thoulfingen. Vert, Fabr. v. Göttingen. Bauer, Mühlensf. v. Mühlader. Weber, Beamter v. Ludwigsafen.
Schwarzer Adler. Braun, Kfm. v. Ulm.
Silberner Anker. Geyringer, Kfm. v. Göttingen.

Karlsruher Wochenbau.
Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11-1 Uhr Vorm und Nachm. 2-4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 37 Blatt Kupferstiche nach Originalgemälden französischer Maler. — 45 Blatt Photographien nach Originalzeichnungen des Hofmalers und Professors Breiter.
Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang) Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder. — Neu ausgestellt:
 5. Photographie J. K. H. des Großherzogs und der Frau Großherzogin, Brustbild, Lebensgröße, aus der artistischen Anstalt von A. Dörckler in Karlsruhe. (Bleibt nur kurze Zeit ausgestellt)
 6. Damenportrait, von Bertha von Bayer in Karlsruhe.
 7. Norwegisches Küstenmoit, von Ulfsten in Karlsruhe.
 8. Weibliches Portrait, von Luise Artaria in Karlsruhe.
 9. Page, von F. Sutter in Karlsruhe.
 10. Motiv aus der Lüneburger Heide, von C. C. Schiem in Karlsruhe.
Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.
Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.